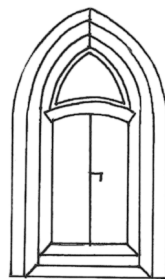


Gemeindebrief

...Kirche hören und sehen...



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Buchholz

Ausgabe II – 2023 – März – April – Mai - Juni - Juli

Benitz – Brookhusen – Buchholz-Heide – Fahrenholz – Groß-Bölkow

Huckstorf – Nienhusen – Pölchow – Wahrstorf – Ziesendorf



Gottesdienste und Veranstaltungen März - Juli

12.03.	10:00	Gottesdienst	P. Kirstein	Heiligenhagen
15.03.	09:00	Frühstück in Buchholz	Renate Turetschek	Pfarrhaus Buchholz
26.03.	10:00	Gottesdienst	P. Kumlehn	Heiligenhagen
01.04.	09:00	Frühjahrsputz	KG / WIR für uns e.V.	Neuer Friedhof
06.04.	14:30	Seniorentreff	Team	FW Ziesendorf
07.04.	10:00	Gottesdienst m. Abendm.	P. Kumlehn	Pfarrhaus Buchholz
08.04.	18:00	Osterfeuer	WIR für uns e.V.	Pfarrhof Buchholz
09.04.	10:00	Gottesdienst	P. Kumlehn	Kirche Buchholz
23.04.	10:00	Tauferinnerung	Konfirmand*innen	Kirche Buchholz
26.04.	09:00	Frühstück in Buchholz	Renate Turetschek	Pfarrhaus Buchholz
30.04.	19:00	Tanz in den Mai	WIR für uns e.V.	Pferdehof Möller
04.05.	14:30	Seniorentreff	Team	FW Ziesendorf
14.05.	10:00	Gottesdienst	P. Kumlehn	Kirche Buchholz
18.05.	10:00	Christi Himmelfahrt – Gottesdienst im Freien		Pfarrgarten Buchh.
24.05.	09:00	Frühstück in Buchholz	Renate Turetschek	Pfarrhaus Buchholz
28.05.	10:00	Pfingstsonntag Konfirmation		Kirche Buchholz
29.05.	11:00	Regionalgottesdienst im Freien		Lichtenhagen-Dorf
01.06.	14:30	Seniorentreff	Team	FW Ziesendorf
11.06.	10:00	Gottesdienst	Propst Fey	Kirche Buchholz
21.06.	09:00	Frühstück in Buchholz	Renate Turetschek	Pfarrhaus Buchholz
25.06.	10:00	Gottesdienst	Pn. i. R. Wallmann	Kirche Buchholz
06.07.	14:30	Seniorentreff	Team	FW Ziesendorf
09.07.	10:00	Gottesdienst	P. Kumlehn	Kirche Buchholz
12.07.	10:00	Konzert Choralchor St. Johannis		Kirche Buchholz
16.07.	10:00	Festakt „20 Jahre Förderverein“		Kirche Buchholz
23.07.	10:00	Gottesdienst	P. Kumlehn	Kirche Buchholz

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Buchholz,

Redaktion: Frank Casper, V.i.S.d.P.: Pastor Kumlehn
Kirchenstraße 7, 18059 Ziesendorf, OT Buchholz, Tel.: 038207/221,
eMail: buchholz@elkm.de www.kirche-buchholz.de

Bankverbindung: DE53 5206 0410 0005 3507 35
Evangelische Bank

Auflage: 500, Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15.07.2023


Liebe Leserin, lieber Leser,

manchmal fahre ich spontan ans Meer. Nicht um zu baden, sondern um durchzupusten und den Blick zu weiten. Am Rand der Steilküste oder direkt an der Wasserkante gibt es, wenn man hinausschaut aufs Meer, nichts, woran die Augen sich festmachen könnten, keine einzelnen Gegenstände, an denen der Blick haften könnte – nur Wasser und Himmel, Wolken und Weite. Wie die Archäologen herausgefunden haben, waren die Küstenstreifen in frühgeschichtlicher Zeit kaum besiedelt. Man vermutet, dass der Anblick der ungeheuren Weite des Meeres den Menschen damals Angst einflößte. Uns dagegen zieht diese Weite wohl eher in den Bann. Für die meisten wirkt der Blick aufs Meer beruhigend, für manche sogar irgendwie tröstlich. Angesichts dieser unfassbaren Weite relativiert sich so vieles, wird nebensächlich, was einen beschäftigt und beschwert. Nicht nur über den Wolken (Reinhard Mey) kann sich das Gefühl grenzenloser Freiheit einstellen, auch am Meeresstrand. Denn das Meer vermittelt eine Ahnung von dem großen Ganzen, zugleich freilich auch einen Eindruck von unserer Verlorenheit in diesem großen Ganzen.

Der Blick, der sich weitet, aber an nichts haftet, wirft einen zuletzt auch wieder auf einen selbst zurück – hier gilt es Orientierung zu finden, Sinn und Kraft. „Ich liebe das Meer wie meine Seele“, schrieb der Dichter Heinrich Heine 1826 auf der Insel Norderney. Und weiter: „Oft wird mir sogar zumute, als sei das Meer eigentlich meine Seele selbst.“ Mal ruhig und klar und weit – dann wieder aufgewühlt und bedrohlich. Beim Anblick des Meeres kann es gelingen in besonderer Weise zu sich selbst in Kontakt zu kommen, die je eigene Seele zu spüren und dann wieder klarer zu empfinden ... und zu sehen, worauf es ankommt.

Ich wünsche Ihnen in diesem Sommer viele solcher Einkehr-Tage am und Aus-Blicke auf das Meer!

Ihr



Martin Kumlehn, Pastor



Neuer Kirchengemeinderat eingeführt

In einer gut besuchten kleinen Feierstunde am Silvestermorgen wurden die neu gewählten Mitglieder des Kirchengemeinderates durch Pastor Kumlehn in ihr Amt eingeführt. Zusammen mit ihm werden Edelgard Hase, Silvia Kölzow, Heike Hahn, Rainer Beste, Markus Eberhard und Henk van den Berg die Geschicke der Kirchengemeinde Buchholz in den nächsten sechs Jahren leitend gestalten. Als kleines Geschenk zur

Einführung erhielten sie nach ihrer Verpflichtung mit Gelöbnis, Gebet und Segen eine Lenzrose, die dem NDR-Gartenratgeber zufolge ab Mitte Januar zu blühen beginnt; dann wird auch die erste Sitzung sein.... Den wieder- und neugewählten Kirchenältesten sei für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen herzlich gedankt.

In derselben Feierstunde dankte Pastor Kumlehn auch den ausgeschiedenen Mitgliedern des Kirchengemeinderates Andrea Schröder, Renate Turetschek und – urlaubsbedingt in Abwesenheit – Dr. Ines Bull für ihr langjähriges

Engagement im kirchengemeindlichen Leitungsamt und für ihre anhaltende Unterstützung des kirchengemeindlichen Lebens in anderen Zusammenhängen: Im Gemeindebüro, beim Frühstück in Buchholz sowie zum Weltgebetstag. Im Anschluss ging die Feier mit einem Empfang im Pfarrhaus bei Suppe und Sekt weiter.



Fotos: Frank Casper, Text: Pastor Kumlehn

Monatsspruch März

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Röm 8,35 (E)

Bewährte Unterstützung – vielen Dank!



Wenn es darum geht, die Kirche weihnachtlich herzurichten, können wir uns auf die Buchholzer helfenden Hände verlassen. Die Wangen der Kirchenbänke hat Sabrina Gratz wieder ganz liebevoll mit Tannengrün, Bändern und roten Kugeln verziert. Bernhard Klein hat in diesem Jahr außer dem Adventskranz auch noch den Tannenbaum gestiftet, den Robert Knedel, Torsten Nitz, Dieter Battes und Daniel Alst sowie sein chinesischer Arbeitskollege Shunyi Wu gefällt, zur Kirche getragen, dort aufgestellt und geschmückt haben. Zwei Wochen später

wurden dann für das Krippenspiel auch noch der Stall und die Bühne für die Hirten aufgebaut – und gleich im neuen Jahr zuverlässig und umsichtig wieder abgebaut. Herzlichen Dank!

Text und Fotos: Pastor Kumlehn



„Sind die Lichter angezündet“



Am Nachmittag des dritten Advents wärmten zwanzig Frauenkehlen mit weihnachtlichen Klängen Gemüter und Herzen in einer trotz reichlich ausgeteilten Decken ziemlich kalten Kirche. Es erklang unter der Leitung von Tilman Fröhlich weltliche und geistliche Chormusik aus vier Jahrhunderten. Einige Weihnachtslieder wurden von Chor und Publikum gemeinsam gesungen. Eine wunderbare Einstimmung auf das Fest! Übrigens: Der Montagschor heißt so, weil er sich zur Probe jeweils montags trifft.

Text und Foto: Pastor Kumlehn

Krippenspiel



Nachdem wir 2020 wegen Corona gar keins und 2021 nur ein ziemlich kurzes Stück zur Aufführung bringen konnten, wurde für den letztjährigen Heiligen Abend endlich wieder ein richtiges Krippenspiel einstudiert und aufgeführt – wenn auch die Schafe leider unpässlich waren und ihre Mitwirkung dieses Mal kurzfristig absagen mussten...

In einer gut gefüllten und zauberhaft illuminierten

Kirche – danke Moritz und Lenni (!) – konnten Hannah und Jonas, Pia, Klara, Zoé Fatteicher, Sina, Johanna, Frenja, Sarah, Zoé Berger, Friedemann und Jonathan ihre schauspielerischen Fähigkeiten eindrücklich unter Beweis stellen. Die Jagdhörner der „Grünen Note“ spielten Weihnachtslieder und Frau Stegmann begleitete uns in bewährter Manier an der Orgel – allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön!



Fotos: Thomas Rahr, Text: P. Kumlehn

Monatsspruch April

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. Röm 14,9 (E)

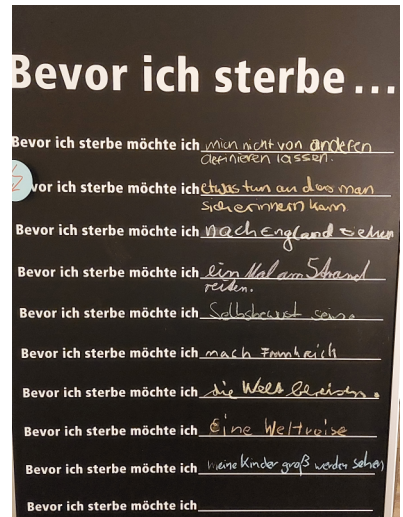
„Bevor ich sterbe...“ - KONFI-Projekt Buchholz



Etwa einmal im Monat treffen wir uns im Konfi-Projekt und besuchen Gottesdienste der Jugendkirche oder beschäftigen uns mit religiösen Themen, wie Beten, Glauben oder Gebote. Im Bestattungshaus Bodenhagen hat uns Herr Jakob viel über seinen Beruf erzählt und wir kamen ins Gespräch über das schwierige

Thema „Tod und Sterben“. Ein ganz besonders intensives Erlebnis war unser Besuch bei Madlen Grolle und Paula Kiefer, die uns im ambulanten Kinderhospiz OSKAR empfingen. Nachdenklich und tief berührt haben die Konfis sich darauf eingelassen, über die Begrenztheit des Lebens nachzudenken. Auf einer Tafel konnten sie den Satzanfang „Bevor ich sterbe möchte ich...“ vervollständigen: „... mich nicht von anderen definieren lassen.“ – „... etwas tun, an das man sich erinnern kann.“ – „... nach England gehen.“ – „... einmal am Strand reiten.“ – „... selbstbewusst sein.“ – „... nach Frankreich.“ – „... die Welt bereisen.“ – „... eine Weltreise machen.“ – „... meine Kinder groß werden sehen.“

Julia, Frenja, Klara und Sven werden in diesem Jahr am Pfingstsonntag konfirmiert. Sarah, Alva, Paul und Max im kommenden Jahr ebenfalls an Pfingsten konfirmiert bzw. jugendgesegnet. Auf unserer kleinen Konfi-Freizeit in Sanitz haben wir uns mit dem Thema „Zeit“ beschäftigt. Pastor Voss hat uns seine Kirche gezeigt und wir haben gemeinsam gekocht. Dem Abschluss machte ein Besuch im Vogelpark Marlow.



Text und Fotos: Pastor Kumlehn



Lebendiger Adventskalender 2022

Jeden Abend um 18:00 Uhr ging ein Türchen auf...

„Beim ersten Mal haben wir es ausprobiert, beim zweiten Mal ist es schon Tradition und beim dritten Mal Brauchtum! “

Ein liebes Dankeschön von Herzen an alle Gastgeberinnen und Gastgeber unserer Adventsfenster 2022. Dank Ihrer vielen, wundervollen Gedanken und Mühen haben Sie den Adventskalender der Kirchengemeinde Buchholz so richtig lebendig gemacht. Uns allen zauberhafte Abende geschenkt und das Warten aufs Weihnachtsfest ganz liebevoll verkürzt. Danke auch an Alle, die mit uns auf diese weihnachtliche Reise in der näheren Umgebung gegangen sind und die einzelnen Stationen mit ihrem Kommen so zahlreich unterstützt haben. Wir dürfen auf eine besonnene Adventszeit in Gemeinschaft, Ruhe und Besinnlichkeit zurückblicken und uns schon heute auf den lebendigen Adventskalender 2023 mit Ihnen freuen.

Wenn Sie Lust haben wieder oder auch mal eine Station dieses lebendigen Adventskalenders und somit Teil einer ganz wundervollen Veranstaltung zu werden, dann melden Sie sich – auch gerne schon heute! – bei Jens Thater, Telefon 0176 61442007 oder jens.thater@kirche-buchholz.de und lassen Sie sich Ihren persönlichen Adventsfenster-Termin 2023 reservieren. Wir freuen uns auf Sie und Ihren Anruf.

Mit lieben Grüßen für das neue Jahr
Ihr Adventsfenster-Team

Monatsspruch Mai

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. Spr 3,27 (L)

„Buchholzer Weihnachtsmarkt“ im Pfarrhaus am 3.12.2022

Nach mehreren Jahren ohne Weihnachtsmarkt hat der Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Buchholz e. V. diese Veranstaltung wiederbelebt. Aber wohin mit diesem Weihnachtsmarkt, wenn Buchholz keine passenden Räumlichkeiten für Veranstaltungen dieser Art hat? Dankenswerterweise durften wir wieder einmal das Pfarrhaus nutzen, Herr Dr. Kumlehn hat kurzerhand sein Arbeitszimmer ausgeräumt und für die Bewirtung der Gäste mit Kaffee und Kuchen zur Verfügung gestellt.

Viele fleißige Helferinnen und Helfer - Ruth Tucholsky, Brigitte Fichtner, Astrid Thater, Andrea Schröder, Dagmar und Alfons Walter, Romy, Luise und Felix Reitt (Basteln und Kinderschminken) - haben für diesen Tag gebacken, organisiert, ein- und umgeräumt, ausgeschenkt, abgewaschen und noch vieles mehr. Und die vielen Gäste und Besucher haben es Ihnen gedankt.

Zum Stöbern und Kaufen luden kleine Stände ein. Für jeden war etwas dabei, ob Lampenschirme (Viola Luhn), Töpfereiartikel (Angelika Heyer), Honig und Kerzen (Dr. Stefan Köhler), Bücher, Genähtes und Strickwaren (Gunda und Claudia Kölzow) oder frische Waffeln und Glühwein (Heidrun und Frank Casper), die Auswahl war groß.



Und während im Gemeinderaum an den Ständen das eine oder andere den Besitzer wechselte wurden draußen an der Feuerschale bei Wolfgang Seyer Stockbrot gebacken und Marshmallows geröstet.

Diese überaus gelungene Veranstaltung wurde abgerundet durch ein Konzert des Fahrenholzer Chores.

Danke an alle Beteiligten, Unterstützerinnen und Unterstützer. Wir freuen uns auf den Weihnachtsmarkt 2023.

Text und Fotos: Jens Thater

Monatsspruch Juni

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. Gen 27,28 (L)

Wunsch frei!



Mit insgesamt sieben Paaren Engelsflügeln haben Kinder aus dem Hort der Papendorfer Warnowschule unter der künstlerischen Leitung von Tina Kossow während der Advents- und Weihnachtszeit in unserer Dorfkirche eine ganz besondere Atmosphäre gezaubert.

Mit der Vernissage zum



Weihnachtsmarkt und bei verschiedenen Chorkonzerten konnten viele Besucher*innen sich davon überzeugen. Die Engelsflügel an der Orgelempore bleiben uns noch erhalten. Wie schön!



Text und Fotos: Pastor Kumlehn

Konzert des Choralchores der St.-Johannis-Kirche



Bevor sie sich in der ersten Ferienwoche auf den Weg machen, gastieren die jugendlichen Sängerinnen und Sänger des Choralchores der St.-Johannis-Kirche (Rostock) mit Solist*innen und Instrumentalist*innen unter der Leitung von KMD Prof. Dr. h.c. Markus Johannes Langer mit dem Programm der Singwanderung am Mittwoch, 12. Juli um

19:30 Uhr in der Dorfkirche Buchholz. Seien Sie sehr herzlich eingeladen zu diesem sicher sehr eindrücklichen Chorkonzert. Der Eintritt ist frei.

Text und Foto: Pastor Kumlehn

Frühjahrsputz auf dem Friedhof



Auch in diesem Frühjahr bitten wir Sie um Mithilfe beim Frühjahrsputz auf unserem Friedhof. Er muss von herabgefallenen Ästen befreit werden, zum Teil muss noch Laub zusammengekehrt und die Wege müssen geharkt werden. Toll wäre es, wenn viele kommen würden – dann könnten wir nämlich auch auf dem Friedhof an der Kirche noch aufräumen!

Wir treffen uns um 9:00 Uhr am Eingang zum Friedhof / Ortsausgang nach Brookhusen. Nach der Arbeit gibt es dann mittags eine wärmende Suppe im Pfarrhaus.

Text und Foto: Pastor Kumlehn

FRÜHSTÜCK IN BUCHHOLZ

Liebe Freunde des Frühstücks in Buchholz, auf diesem Weg möchte ich die nächsten Termine bekannt geben. Meistens treffen wir uns am dritten Mittwoch im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr.

In den nächsten Monaten weichen wir allerdings zweimal von dieser Regel ab:

Mittwoch 15.03.23

Mittwoch 26.04.23 (4. Woche)

Mittwoch 24.05.23 (4. Woche)

Mittwoch 21.06.23

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Alles andere ergibt sich dann im Beisammensein.

Der Unkostenbeitrag bleibt bei 5,00 Euro / pro Frühstück.

Es grüßt Sie herzlich, bleiben Sie gesund

Renate Turetschek

Telefon: 038207 /70436

Mobil : 01702345068



Fotos: Jens Thater, Text: Renate Turetschek

Installation: Erinnern



Die Ausstellung „In Ordnung bringen ... ein Versuch“ (2022) der Künstlerin Sieglinde Mix setzt sich mit den Ereignissen der Nachkriegsgeschichte von 1945-1950 auseinander. Sie richtet den Fokus auf die Opfer der russischen Besatzungszeit, in besonderer Weise auf die Schicksale der zu Unrecht als „Werwölfe“ angeklagten und verurteilten Kinder und Jugendlichen in Buchholz und dessen Umkreis.

Zuletzt lenkt die Künstlerin jedoch das Augenmerk auch auf die in Krieg und Nachkriegszeit geschändeten Frauen. Ihre künstlerisch verarbeitete Resonanz positioniert sie in der Kirche am Rande verborgen und

zugleich auch geschützt in einer Nische. Fragile Frauenfiguren, deren Verwundbarkeit sich nicht nur durch die vollkommene Blöße mitteilt, sondern auch durch die Gesten, mit denen sie versuchen, ihre Blöße zu bedecken. Korrespondierend, auf einer Tafel darüber, Tonfragmente, die auf Häutungen verweisen. Übriggebliebenes zeigt sich dort, während das Lebendige diese Hüllen verlassen hat.

Die Fragilität der Frauenfiguren erwies sich während der Ausstellung in besonderer Weise. Offensichtlich hatte ein Besucher oder eine Besucherin versucht, eine der Figuren in die Hand zu nehmen. Aufgrund der Befestigung auf dem Podest gelang dies nicht. Jedoch hatten sich dadurch Risse im Material der Frauenfigur gebildet, die von der Künstlerin ausgebessert werden mussten. Die Beschädigungen waren später nur noch für das geübte Auge sichtbar. Das Geschehen bietet sich als Metapher an: Denn vielfach hatten die geschändeten Frauen die erlittenen Verletzungen im Laufe der Zeit – zumindest nach außen hin – „geklebt“. Risse werden erkennbar für diejenigen, der genauer hinschaut. Oder gar in dem Fall, dass diese Frauen(körper) einer Unachtsamkeit begegneten und infolge dessen die Risse wieder stärker wahrnehmbar wurden.

„Denn“, so die Künstlerin Sieglinde Mix, „in Ordnung zu bringen ist diese Zeit der Unordnung nicht. Vielleicht aber kann ich die Fragen, die mich im Rahmen der Ausstellungsvorbereitungen beschäftigt haben, weitergeben. Vielleicht kann ich anregen, sich dieser Geschichte des Dorfes anzunehmen, damit sie nicht in Vergessenheit gerät.“

Foto: Pastor Kumlehn Text: Petra Schulz

Seniorentreff in Ziesendorf

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat laden wir zum Seniorentreff in die Ziesendorfer Feuerwehr ein. Bei Kaffee und Kuchen tauschen wir uns aus, kommen ins Gespräch über dies und das, teilen uns mit, was uns bewegt und worüber wir wieder mal ins Grübeln gekommen sind. Es tut gut, einander mitzuteilen, was wir auf dem Herzen haben – getreu dem Motto: „Geteiltes Leid ist halbes

Leid!“ und: „Geteilte Freude ist doppelte Freude!“ Kommen Sie doch gerne dazu. Die nächsten Treffen sind am: 6. April, 3. Mai, 1. Juni und 6. Juli jeweils um 14:30 Uhr. Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich gerne bei Pastor Kumlehn: 038207 221.



Text und Foto: Pastor Kumlehn

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht. Gen 16,13 (L)

20 Jahre Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Buchholz e. V.

Am Anfang dieses Artikels über das 20-jährige Bestehen des Fördervereins zur Erhaltung der Dorfkirche Buchholz e. V. soll folgendes Zitat von Ravindranath Thakur, indischer Dichter und Philosoph, Nobelpreisträger für Literatur 1913 stehen.

„Wer Bäume setzt, obwohl er weiß, dass er nie in ihrem Schatten sitzen wird, hat zumindest angefangen, den Sinn des Lebens zu begreifen.“

Es begann vor 20 Jahren mit einer Hand voll tatenhungriger, ideenreicher, visionärer Menschen, die im Team etwas bewegen wollten. 20 Jahre lang wurden

zahlreiche Pläne realisiert, dank vieler fleißiger Akteure, und schaut man sich unsere schöne Kirche an, oder erlebt eine Veranstaltung, dann weiß man, im Team kann man viel schaffen. Und es sind nicht nur die Vereinsmitglieder, es unterstützen uns viele



Helfer*innen und Spender*innen, die ansonsten nicht viel mit dem Thema Kirche anfangen können, uns aber dennoch gerne unterstützen. Das Kirchengebäude ist für den Einen der Mittelpunkt des Dorfes, für den Anderen ein Kulturgut, oder auch Erinnerung an alte Familientraditionen. Es ist eine Erfolgsgeschichte, welche der Förderverein in den letzten zwanzig Jahren geschrieben hat. Stand am Anfang die Wiederherstellung der Marcus Runge Orgel im Mittelpunkt der vielfältigen Aktivitäten ist der Förderverein über die Jahre hinweg heute aus dem gesellschaftlichen Leben der Gemeinde nicht mehr wegzudenken.

Dank der Zielstrebigkeit und des örtlichen Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer kann der Verein auf eine Vielzahl von umgesetzten Projekten zurückblicken:

- 2003 Vereinsgründung
- 2004 Restauration von zwei Glocken und der Feldsteinkirchenmauer, nächtliches Anstrahlen der Kirche
- 2007 Restauration der Marcus Runge Orgel
- 2009 komplette Bepolsterung der Kirchbänke
- 2010 Finanzierung eines Gedenksteins für die Toten des 2. Weltkrieges
- 2011 Installation einer Läuteanlage sowie einer Kirchturmuhre
- 2014 Renovierung der Wände im Mittelschiff. Damit einhergehend die Restaurierung und Konservierung der beeindruckenden Art-Deco Bemalung
- 2021 Sanierung von 5 Kirchenfenstern auf der Südseite im Kirchenschiff
- 2022 Sanierung von 5 Kirchenfenstern auf der Nordseite im Kirchenschiff

Nun steht als nächster Bauabschnitt die Erneuerung des Chores (Raumhülle) an.

Diese Aufzählung ist bei Weitem nicht vollständig und widerspiegelt lediglich einen Teil der geleisteten Arbeit. Neben der Erhaltung der Kirche ist die von Pastor Kumlehn ins Leben gerufene KunstKirche Inhalt der Vereinsarbeit, wir geben Kunst und Ausstellungen Raum und Zeit.

Der Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Buchholz e. V. steht allen Menschen



offen, die sich für den Erhalt dieses kulturellen Erbes einsetzen wollen. Eine konfessionelle Bindung ist keine Bedingung für Mitgliedschaft und/oder Engagement. In der heutigen Zeit ist die Buchholzer Kirche mehr als nur ein Gotteshaus und ein Ort der Andacht für gläubige Menschen. Sie ist über ihre ursprüngliche Aufgabe hinaus längst auch ein Zentrum der kulturellen Begegnung und Betätigung, der Kommunikation sowie der Ruhe und Sammlung geworden.

Helfen auch Sie mit und unterstützen Sie die Arbeit des Fördervereins durch Werbung in der Öffentlichkeit.

Beteiligen Sie sich durch eine Spende an der Sanierung und Erhaltung der Dorfkirche.

Werden Sie Mitglied des Vereins zur Erhaltung der Dorfkirche Buchholz e. V.

Aus Anlass dieses besonderen Jubiläums laden wir als Verein recht herzlich zu unserem Sommerbrunch am 16. Juli 2023 in die Kirche und in den Pfarrgarten ein. Wir beginnen um 10:00 Uhr mit einer Festveranstaltung in der Kirche, danach sind Sie ab 11:00 Uhr bei einem Brunch mit Musik unsere Gäste. Freuen Sie sich auf angenehme Stunden an diesem Tag.

Wer beim Brunch dabei sein möchte, meldet sich bitte bis zum 10.07.2023 bei jens.thater@kirche-buchholz.de oder 0176 61442007 an. Sie finden darüber hinaus alle Termine auf unserer Webseite <https://www.kirche-buchholz.de>

Text: Jens Thater, Fotos: Archiv Förderverein

Monatsspruch Juli

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. Mt 5,44-45 (E)